

Änderung des Bebauungsplanes mit örtliche Bauvorschriften „Auen-Stegwiesen“ im beschleunigten Verfahren

S A T Z U N G

Aufgrund der §§ 10 und 13a des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Stockach am 21.01.2015 die Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Auen-Stegwiesen“ im beschleunigten Verfahren als Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Auen-Stegwiesen“ vom 11.10.2006.

§ 2 Inhalt der Änderung

(1.) Die bisherigen zeichnerischen Festsetzungen für den Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 2523 werden ersetzt durch die Planzeichnung vom 08.10.2014.

(2.) Nr. 1 der planungsrechtlichen Festsetzungen vom 15.02.2006 erhält folgende Fassung:

1. Art der baulichen Nutzung

Das Plangebiet wird ausgewiesen als:

- Gewerbegebiet (GE) gem. § 8 Baunutzungsverordnung
- Mischgebiet (MI) gem. § 6 Baunutzungsverordnung
- Allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 Baunutzungsverordnung
- Sondergebiet (SO) Lebensmittelmarkt mit einer max. Verkaufsfläche von 1.050 m² gem. § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung
- Private Grünfläche – Parkanlage gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

Die Zuordnung ergibt sich aus dem Eintrag in der Planzeichnung.

Im GE sind Ausnahmen gem. § 8 Abs. 3 Nr. 3 Baunutzungsverordnung (Vergnügungsstätten) nicht zulässig.

Im MI sind Anlagen gem. § 6 Abs. 2 Nr. 8 Baunutzungsverordnung und Ausnahmen gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 Baunutzungsverordnung (Vergnügungsstätten) nicht zulässig.

Im Plangebiet sind bis auf den Bereich mit der Ausweisung SO Lebensmittelmarkt Einzelhandelsbetriebe mit innenstadtrelevantem Warenangebot gem. Anlage 1 nicht zulässig.

Im Bereich der privaten Grünfläche sind Fußwege, Ruhebänke u.ä. zulässig.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stockach, den 22.01.2015

Stolz
Bürgermeister